

Auszüge aus den Protokollen über die Sitzungen des Centralkomitees = Extraits du protocole des délibérations du comité central

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **4 (1902-1903)**

Heft 5

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-238393>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

von diesem Formular Gebrauch zu machen. Bestellungen sind an Frl. Lisa Schindler, Sekundarlehrerin und Mitglied des Centralkomitees, zu richten.

Synodalwahlen. — Diesen Herbst werden wiederum die Wahlen in die Schulsynode stattfinden. Das Centralkomitee fordert hiermit sämtliche Sektionen auf, sich dieser Wahlen mit Eifer und Energie anzunehmen und namentlich da, wo Ersatzwahlen zu treffen sind, rechtzeitig geeignete Kandidaturen aufzustellen und Männer des Fortschrittes vorzuschlagen, welche berufen sind, in Schulfragen mitzusprechen. Aber auch sonst dürfte es sich empfehlen, die Männer der Schulsynode auf ihren schulfreundlichen Sinn hin ein wenig zu prüfen und Vertreter, welche offenkundig den Tendenzen des Lehrervereins widerstreben, zu bekämpfen.

Es wird der künftigen Synode durchaus nicht schaden, wenn ihr junges, frisches Blut zugeführt wird, und ein offener, ehrlicher Kampf da oder dort wird der Schule und der Synode selber erspriesslicher sein, als die tödliche Stille, welche z. B. bei den letzten Synodalwahlen beinahe überall geherrscht hat.

Endlich halten wir dafür, das Laienelement sollte in der Schulsynode entschieden zahlreicher vertreten sein, und die Lehrerschaft brauche durchaus nicht ängstlich darauf Bedacht zu nehmen, den gegenwärtigen Besitzstand an Lehrerabgeordneten zu wahren. Männer, die für die Interessen der Schule und des Lehrerstandes eintreten und unserer Schulsynode, die ja eine Volkssynode sein sollte, gut anstehen werden, gibt es allerorten und in allen Parteien.

Schindler, institutrice secondaire et membre du C. C. a bien voulu se charger de recevoir les commandes.

Elections au synode cantonal. — Le renouvellement du synode scolaire aura lieu cet automne. Le C. C. invite chaleureusement toutes les sections à prendre une part active à ces élections, à présenter à temps des candidatures où il y a des vides à combler et à arrêter leur choix sur des hommes de progrès aptes à discuter des affaires scolaires. Il y aurait aussi lieu d'examiner si les délégués en réélection sont bien des amis de l'école et de combattre ceux dont les tendances sont contraires à nos intérêts.

Il conviendrait d'infuser au nouveau synode un sang jeune et généreux, et s'il est nécessaire de lutter ici ou là, qu'on lutte franchement, ouvertement : l'école et le synode ne s'en trouveront pas plus mal. Il faut espérer en tout cas qu'on portera un peu plus d'intérêt aux prochaines élections qu'à celle d'il y a 4 ans.

Enfin, nous estimons que l'élément profane devrait être encore mieux représenté au sein du synode; il n'est pas absolument nécessaire de revendiquer pour le corps enseignant tous les sièges occupés jusqu'ici par des instituteurs. On trouvera partout et dans tous les partis des citoyens capables de défendre les intérêts de l'école et ceux du corps enseignant et de faire bonne figure dans notre synode scolaire qui, ne l'oublions pas, doit être tout imprégné du souffle populaire.

Auszüge aus den Protokollen über die Sitzungen des Centralkomitees

31. Juli

Herr Wenger-Kocher, Buchhändler in Lyss, wünscht, das Centralkomitee möchte sich dafür verwenden, dass die bernischen Lehrer ihre Zeitschriften bei ihm bestellen gegen eine jährlich zu entrichtende Zahlung an irgend eine Institution des Lehrervereins. Er soll veranlasst werden, eine präzise schriftliche Eingabe zu machen.

Extraits du protocole des délibérations du comité central.

31 juillet

M. Wenger-Kocher, libraire à Lyss, offre au C. C. de verser un % au Lehrerverein pour les commandes de revues qui lui seraient faites par les membres du corps enseignant. M. Wenger sera invité à nous présenter ses offres par écrit.

Herr Inspektor W. in Bern macht mit Rücksicht auf den schlimmen Stand der Stellvertretungskasse die Anregung, es sollte eine genaue Statistik aller Stellvertretungsfälle seit 1895 aufgenommen werden. Der Kassier der Stellvertretungskasse wird beauftragt, zu Handen der Inspektoren ein Formular zu entwerfen.

Ein Darlehensgesuch kann wegen dem ungünstigen Bericht des resp. Sektionsvorstandes nicht bewilligt werden.

Kassier Fankhauser macht einige säumige Schuldner der Darlehenskasse namhaft. Er wird beauftragt, die resp. Sektionsvorstände anzufragen, ob die Schuldscheine nach Vorschrift bei den Amtsschaffnereien deponiert seien.

12. August

Von Alt-Lehrer Z. in O., 77 Jahre alt, seit mehreren Jahren vom Lehrerverein unterstützt, liegt neuerdings ein Unterstützungsgesuch vor, welches von der Sektion L. empfohlen wird. Es wird eine Unterstützung von 100 Fr. bewilligt.

23. August

Ein Student der Lehramtsschule, Mitglied des Lehrervereins, fragt an, ob er auch gehalten sei, während seiner Studienzeit Stellvertretungs- und Vereinsbeiträge zu bezahlen, um Mitglied des Vereins bleiben zu können. Es wird beschlossen, Lehramtskandidaten seien während der Zeit ihres Studiums von Vereins- und Stellvertretungsbeiträgen befreit.

Die Sektion Schwarzenburg teilt mit, sie habe die neuen Statuten mit 19 gegen 0 Stimmen angenommen.

Vom Vorstand der Sektion T. ist die Nachricht eingelangt, Lehrer S. in L. sei in seiner Stellung gefährdet; da S. nicht Mitglied des Vereins ist, hat das Centralkomitee keine Veranlassung, sich mit dem Fall zu beschäftigen.

28. August

Die Gemeinde L.-B. hat Ausschreibung ihrer zwei Lehrstellen beschlossen; laut Mitteilung des Sektionspräsidenten ist ganz besonders Kollege P. bedroht durch einen Mitbewerber, welcher Mitglied des Lehrervereins ist. Letzterer soll auf die Folgen seiner Mitbewerbung aufmerksam gemacht und veranlasst werden, seine Bewerbung

Vu l'état précaire de la caisse de remplacement, M. l'inspecteur W. de Berne propose d'établir une statistique de tous les remplacements pour cause de maladie survenus depuis 1895. Le gérant de cette caisse est chargé de préparer un formulaire à envoyer à tous les inspecteurs.

Il ne peut être fait droit à une demande de prêt à cause du rapport défavorable du comité de section.

Le caissier Fankhauser a dressé une liste de débiteurs négligents. Il est chargé de demander aux sections respectives si, conformément aux ordres donnés, les reconnaissances de ces débiteurs ont été déposées aux recettes de districts.

12 août

Un secours de fr. 100.— est accordé à l'anc. instituteur Z. à O. âgé de 77 ans et soutenu depuis plusieurs années par la société. La demande était chaudement recommandée par le comité de section.

23 août

Un étudiant de la faculté de philosophie, membre de la société cantonale, demande s'il est tenu, afin de rester membre de l'association, de payer, pendant la durée de ses études, les cotisations à la caisse centrale et à la caisse de remplacement. Il est décidé de libérer des dites cotisations les sociétaires qui se trouvent dans les conditions précitées.

La section de Schwarzenbourg a accepté les nouveaux statuts par 19 voix contre 0.

Le comité de la section de T. nous annonce que l'instituteur S. à L. est menacé de non-réélection; S. n'étant pas membre de la société, le comité central n'a pas à s'occuper de son cas.

28 août

La commune de L. B. a décidé la mise au concours de ses deux classes supérieures; suivant communication du président de la section, le collègue P. serait tout particulièrement menacé par un candidat qui est membre de la société. Celui-ci sera rendu attentif aux conséquences possibles de sa conduite, et invité à retirer ses papiers.

rückgängig zu machen ; Präsident Anderfuhren und Vizepräsident Baumgartner werden nach L.-B. abgeordnet zur Wahrung der Interessen der bedrohten Lehrer.

Der Vizepräsident der Sektion P. teilt mit, die Angelegenheit der Mad. F. in R. (Verbrennung des Gemeindearchivs) werde nun gerichtlich untersucht und werde voraussichtlich ohne die Intervention des Centralkomitees zu einem guten Ende geführt werden können.

Die von Herrn Dr. Mürset, Präsident der Schulsynode, eingelangten Akten über die Gründung einer Alters-, Witwen- und Waisenkasse sollen vorläufig unter den Mitgliedern des Centralkomitees in Cirkulation gesetzt werden.

5. September

Präsident Anderfuhren und Vizepräsident Baumgartner erstatten Bericht über den Verlauf der Dinge in L.-B. Der Gegenkandidat von P. hat sich den Vorstellungen des Centralkomitees gefügt und seine Anmeldung zurückgezogen. Beide gefährdeten Kollegen sind wieder gewählt worden.

Frl. T. in B. muss infolge Unfalls beim Velofahren die Stellvertretungskasse in Anspruch nehmen. Es wird nicht Einspruch erhoben, obschon der Fall sich nicht als Krankheit, sondern als Unfall qualifiziert und Anlass geben könnte zu einer Specialbestimmung in einem neuen Reglemente der Stellvertretungskasse.

12. September

Der Vorstand der Sektion H.-S. hat ein Unterstützungsgesuch eingereicht für die Familie des verstorbenen Lehrers M. in R. ; das Gesuch ist zu wenig begründet, und es müssen daher weitere Erkundigungen eingezogen werden.

Die Sektion K.-K. lässt sich vernehmen über die Flückiger-Stiftung und wünscht, das Centralkomitee möchte sich neuerdings bemühen um die finanzielle Gleichstellung der Arbeitsschule haltenden Lehrerinnen mit den andern Arbeitslehrerinnen, resp. es möchte eine bezügliche Eingabe an den Grossen Rat gemacht werden. Es wird beschlossen, sich über die Art des Vorgehens in dieser Frage mit Mürset-Bern in Verbindung zu setzen.

Le président Anderfuhren et le vice-président Baumgartner sont délégués aux B. pour sauvegarder les intérêts du collègue menacé.

Le vice-président de la section de P. nous annonce que l'affaire de M^{me} Fr. de R. (archives brûlées) est l'objet d'une enquête judiciaire qui sera très probablement menée à bonne fin sans l'intervention du C. C.

Les actes que nous a envoyés M. le Dr Murset, président du synode cantonal, concernant la création d'une caisse de retraite, sont mis en circulation parmi les membres du C. C.

5 septembre

Le président Anderfuhren et le vice-président Baumgartner rapportent sur leur intervention aux B. Le contre-candidat de P. a écouté nos observations et s'est retiré. Les deux collègues menacés ont été réélus.

M^{lle} T. de B., victime d'un accident de vélo, a recours à la caisse de remplacement. Bien que le cas ne soit pas précisément une maladie ordinaire, les frais de remplacement seront payés ; cependant il y aura peut-être lieu d'introduire une disposition spéciale dans le règlement pour ce qui concerne les accidents.

12 septembre

Le comité de la section de H.-S. a présenté une demande de secours pour la famille du collègue décédé M. à R. ; la demande n'est pas suffisamment motivée ; les renseignements devront être complétés.

La section de K. K. exprime sa manière de voir au sujet de la fondation Flückiger et invite le C. C. à reprendre la question du traitement des maîtresses d'ouvrages et à adresser à cet effet une nouvelle requête au Grand Conseil. Il est décidé de se mettre en rapport avec M. Mürset de Berne pour provoquer une prompte solution de cette affaire.